

Presseinformation

Informationen zu möglichen Varianten der Ortsumgehung 2. öffentliche Veranstaltung, Bürgersaal Waren; Samstag, 15.6., 14 Uhr

Waren, 12. Juni 2013: Am Samstag, den 15. Juni 2013 sind die Warener eingeladen, sich auf der 2. Informationsveranstaltung von 14 bis 17 Uhr im Bürgersaal der Stadt Waren weiter über die Ortsumgehung in Waren zu informieren.

14 Uhr: Natur- und Landschaft:

Die Naturschutzbehörde des Landkreises, das Straßenbauamt und das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Mecklenburgische Seenplatte, informieren darüber, welche Auswirkungen die drei nördlichen Varianten (über den Tiefwareensee und nördlich davon) auf die Natur haben können und aus welchen Gründen einige Bereiche dort besonders geschützt sind.

15 Uhr: Verkehr und Wirtschaft:

Ein Fachmann des Schweriner Verkehrsministerium spricht über Kosten und Nutzen der verschiedenen Varianten. Das Bundesverkehrsministerium, das eine Umgehungsstraße bezahlen würde, hat dabei eine festgelegte Methodik. Anschließend geht es um die möglichen Auswirkungen auf die Wirtschaft (Industrie- und Handelskammer).

16 Uhr: Varianten-Vergleich: Was bedeuten die Erkenntnisse für das Votum am 22.9.?

Am 22.9. können die Bürger entscheiden: Für oder gegen eine Ortsumgehung. Entscheiden sie sich dagegen, bleibt es so, wie es ist. Entscheiden Sie sich dafür, dann wäre es gut, zu wissen, welche Variante die Behörden dann auswählen werden. Möglicherweise zeigt sich schon bei den Themen „Naturschutz“ und „Kosten/Nutzen“, dass bestimmte Varianten sehr unwahrscheinlich sind. Abschließend geht es daher um einen Vergleich der verschiedenen Varianten.

„Wir arbeiten die vielen Fragen zur Ortsumgehung Stück für Stück ab“, so Dr. Christoph Ewen, Leiter des Moderationsbüros team ewen, das die Bürgerbeteiligung organisiert. „Standen im April bei der ersten Veranstaltung Lärm und die Verkehrsentwicklung im Mittelpunkt, sind es diesmal Naturschutzfragen, Kosten-Nutzen und der Vergleich der Varianten.“ Die Informationen werden aufbereitet, ins Internet gestellt (www.dialog-waren.de) und vor dem Bürgervotum am 22. September 2013 noch an alle Haushalte ausgeteilt. Ende August findet die dritte und letzte Informationsveranstaltung statt.